

Die Ergebnisse auf einen Blick

20 km-Volkslauf

Männer: 1. Jan-Niklas Sielemann (SV Teuto-Riesenbeck/ 1:12:10 std.), 2. Ingo Wissmann (Deutsche Palliativ Stiftung/ 1:15:49), 3. Stephan Bretthauer (Petershagen/ 1:15:49), 4. Guido Butschkat (SV 06 Oetinghausen/ 1:17:19), 5. Ronny Vogt (Minden/ 1:18:29).

Frauen: 1. Sandra Weise (Espelkamp/ 1:31:20), 2. Anja Gellert (Bielefeld/ 1:33:18), 3. Ute Wiedemann (Petershagen/ 1:36:18), 4. Christina Wegener (SC Aquarius Löhne/ 1:39:50), 5. Laura Stewin (SC 92 Bad Salzuffen/ 1:44:00).

10 km-Volkslauf

Männer: 1. Sven Weidner (Stemwede/ 34:40 min.), 2. Alexander Schröder (Lübbecke/ 34:52), 3. Niclas Hoppe (SSV Königsförde/ 35:38), 4. Sebastian Kalinski (TG Werste/ 35:55), 5. Oliver Neidiger (Minden/ 35:57).

Frauen: 1. Sarah Hesse (Hannover/ 41:29), 2. Anna-Lena Stühmeier (TV Löhne-Bahnhof/ 46:03), 3. Yvonne Zierenberg (Minden/ 46:26), 4. Conny Kaminski (Heford/ 47:45), 5. Lea-Angelina Peixoto-Gonzalez (Bad Oeynhhausen/ 48:16).

6 km-Volkslauf

Männer: 1. Bernd Nedderhoff (Lübbecke/ 21:29 min.), 2. Niklas Heise (ESV Eintracht Hameln/ 21:46), 3. Jan Wilhelm Dieckmann (TV Löhne-Bahnhof/ 22:58), 4. Aaron Schwager (TG Werste/ 23:34), 5. Wolfgang Vehlewald (TuS Eintracht Minden/ 23:45).

Frauen: 1. Lea Weike (Hille/ 24:07), 2. Nele Weike (Hille/24:07), 3. Mareike Kattner (Lübbecke/ 27:08), 4. Nele Breckenkötter (Rahden/ 27:22), 5. Lena Oldemeier (Münster/ 28:46).

1 km-Schülerlauf

Jungen: 1. Keno Kaufmann (Eintracht Minden/ 3:50 min.), 2. Carl Giesecking (TuS Lahde-Quetzen/ 3:50), 3. Marvin Liesenberg (SC Porta Westfalica/ 4:03), 4. Bjarne Meyer (TuS Lahde-Quetzen/ 4:05), 5. Joris Vamhoof (SC Porta Westfalica/ 4:11).

Mädchen: 1. Lara Haubrock (TSVE Bielefeld/ 3:57), 2. Pia Laurine Althoff (TuS Langenholzhausen-Kalletal/ 4:21), 3. Linn Vamhoof (SC Porta Westfalica/ 4:26), 4. Fine Jördis Kühl (SC Porta Westfalica/ 4:33), 5. Anne-Jeanette Krüger (ET Valdorf/ 4:34).

Alle Ergebnisse im Internet unter:

@ www.tg-werste.de



Lea Weike siegte beim 6 km-Lauf vor ihrer Schwester Nele.



Von Anfang an bei der 20 Kilometer-Distanz vorne mit dabei: Jan-Niklas Sielemann (rechts) lässt beim 28. Weser-Werre-Lauf Ingo Wissmann (Nr. 666), Stephan Bretthauer (Nr. 2026) und Guido Butschkat (Nr. 719) souverän hinter sich.

Sielemann bleibt Sieger

28. Weser-Werre-Lauf bei der TG Werste: 528 Teilnehmer trotzten Schneesturm und Kälte

■ Von Rene Wenzel

(Text und Fotos) Bad Oeynhhausen (WB). Der eisige Wind peitscht ins Gesicht, die Schneeflocken behindern die Sicht. Beim 28. Weser-Werre-Lauf der TG Werste haben sich 528 Teilnehmer von den Bedingungen nicht beeindrucken lassen. Jan-Niklas Sielemann und Sandra Weise waren über die 20 km-Distanz am schnellsten.

»Trotz des neuen Papstes war das Wetter nicht optimal«, scherzt Organisator und Moderator Ralf Aumann nach dem Wettbewerb. Bei leichten Plus-Graden und anhaltendem Schneesturm begeben sich um 10.30 Uhr die ersten Läufer auf die Strecke. 141 Athleten nehmen die Strecke über 20 Kilometer in Angriff. Den Startschuss gibt, wie schon bei der Premiere des Weser-Werre-Laufs vor 28 Jahren, Alfred Gau, der lange Zeit bei der TG Weste Abteilungsleiter war. Gau muss zwischen 10.30 Uhr und 10.50 Uhr gleich vier Mal zur Pistole greifen. Nach dem ersten Schuss folgen weitere beim Volkslauf über sechs und zehn Kilometer sowie beim Kinderlauf, der insgesamt über zweieinhalb Runden geht.

Warm eingepackt und mit einem Dach über dem Kopf verweist Organisator und Moderator Ralf Aumann immer wieder auf die



Jubel nach sechs Kilometern: Bernd Nedderhoff (Lübbecke) gewann den Volkslauf in 21:29-Minuten.

Namen der einzelnen Starter. Seinen ersten großen Auftritt hat Aumann, als er den Zieleinlauf der Kinder kommentiert. Schließlich liefern sich Keno Kaufmann von Eintracht Minden und Carl Giesecking vom TuS Lahde-Quetzen ein Kopf an Kopf Rennen. Erst auf den letzten Metern zieht Kaufmann vorbei und sichert sich Gold – Hundertstel entscheiden über Sieg und Niederlage. Unter dem größten Applaus des Tages überquert die fünfjährige Paula Höflich von der LG Oerlinghausen die Ziellinie. Im Anschluss richten sich die

gespannten Blicke der Trainer, Eltern und Zuschauer auf die Athleten der 6 km-Distanz. Bei den Männern unterstreicht Bernd Nedderhoff seine starke Verfassung. Nach 21 Minuten erreicht der Lübbecke vor seinem 37 Jahre jüngeren Verfolger Niklas Heise das Stadion. »Von dem Schneesturm habe ich kaum etwas bemerkt. Die Strecke war sehr gut zu laufen«, freut sich Nedderhoff, der erstmals über die kurze Distanz siegt. Bei den Frauen dominieren die Zwillinge Lea und Nele Weike das Rennen. Die 13-Jähri-

Am Rande der Strecke notiert

Lauf statt Verletzung

Sandra Weise aus Espelkamp ging trotz großer Schmerzen beim 20 km-Volkslauf an den Start. »Ich hatte bereits zwei Ermüdungsbrüche im Fuß. Seit einer Woche ist wieder alles angeschwollen. Ich hoffe, dass es nicht erneut gebrochen ist«, sagte die spätere Siegerin. Auch Jan Niklas Sielemann hatte Verletzungssorgen. Eine Reizung am rechten Sprunggelenk hinderte ihn hingegen nicht. Der 22-jährige Student biss auf die Zähne und holte sich den Titel über 20 km. »Ich wollte unbedingt dabei sein. Es hat überraschend gut geklappt«, freute er sich.

Wellness im Anschluss

Auch beim 28. Weser-Werre Lauf klappte die Organisation perfekt. Kurz nach dem Lauf nahm Organisator Ralf Aumann das Mikrofon in die Hand, um die Teilnehmer zu ehren. »Bei der Kälte mussten wir so vorgehen. Da ist es auch verständlich, dass die ein oder andere Urkunde liegen geblieben ist. Schließlich wollen die Läufer auch wieder schnell ins Warme«, sagte Aumann, der sich zur Belohnung einen Besuch in der Bali-Therme gönnte.

Tolle Zusammenarbeit

Erstmals hat das Time Team Jung die Zeiten bei dem Weser-Werre-Lauf der TG Weste genommen. Das dreiköpfige Team um Chef Andreas Jung war top organisiert.



Mit dem Fahrrad vorne weg: Friedel Schur zeigte den Weg.



Sandra Weise aus Espelkamp dominierte den 20 km-Lauf.



Der Starschuss ist gefallen: Die jüngsten Teilnehmer machen sich auf den Weg. Keno Kaufmann (Nr. 108) triumphiert bei den Jungen. Marvin Liesenberg (Nr. 121) wird bei den Schülern Dritter.



Organisator und Moderator Ralf Aumann war zufrieden.



Alfred Gau löste bei jedem Lauf den Startschuss aus.



Auch die Walker machen sich auf die 10 km-Strecke. Ulrich Kreimeier (links) und Torsten Kelsner (rechts) hatten sichtlich Spaß.